

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 17.82 Abschleifen von asbesthaltigen Bitumenklebern von mineralischem Untergrund – Schleifverfahren der Knauf-Jahn-Gruppe

1 Anwendungsbereich

Abschleifen asbesthaltiger Kleber von mineralischem Untergrund in Gebäuden (z. B. Büro- oder Schulgebäuden, Wohnungen etc.) mit der MKS-Flächenschleifmaschine AR-270 und der MKS-Handschleifmaschine AR-115, jeweils mit Vorabscheider M-Jet Kompakt, sowie mit den dazugehörigen deconta-Sicherheitssaugern Nilfisk Alto-Attix 751 OH.

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Beaufsichtigung der Arbeiten durch eine sachkundige und weisungsbefugte Person nach TRGS 519 Nr. 5.2.
- Unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Beginn der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Behörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Die unternehmensbezogene Anzeige ist am Sitz des Unternehmens einzureichen und bei einem Wechsel der sachkundigen Person, spätestens nach sechs Jahren, erneut vorzunehmen.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und eines Arbeitsplans nach TRGS 519 Nr. 4.
- Erstellen einer schriftlichen Betriebsanweisung sowie Unterweisung der Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 11.
- Arbeitsausführung durch in das Arbeitsverfahren eingewiesenes Fachpersonal nach TRGS 519 Nr. 5.3 (2 Personen).

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen.

Bereitzustellen sind:

Geräte:

- 1 x MKS-Flächenschleifmaschine AR-270 mit Werkzeug MKS SUPER-WING XC Line AR inkl. Schleiffeldabdeckung und Transportbehälter.
- 1 x MKS-Handschleifmaschine AR-115 mit Werkzeug MKS CUT-MAXX 115 AF (Airflow) inkl. Schleiffeldabdeckung und Transportbehälter.
- 3x deconta-Sicherheitssauger Nilfisk Alto-Attix 751 OH mit Reservefiltersäcken inkl. Saugleitungen, Bodensaugdüsen und Verschlusskappen.

DGUV Information 201-012 (bisher: BGI 664): Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, Ergänzung (Stand: 05.2020)

- Zwei montierte Unterdrucksteuergeräte deconta UA 2KP
- Ein Vorabscheider MKS M-Jet Kompakt mit Endlossack

Materialien:

- Arbeitsplatzabspernung, Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung
- Asbestwarnschilder gemäß TRGS 519
- Persönliche Schutzausrüstung: Einwegschutzanzug Kategorie III, Typ 5/6 und Atemschutzmaske (Schutzstufe P3), Gehörschutzstöpsel, Schutzbrille, Knieschoner, Sicherheitsschuhe mit Folienüberzieher, beschichtete Einweghandschuhe
- Abschottungsmaterial (Folien), Folienreißverschlussüren, Industriegewebeklebeband zur Abschottung
- Abfallverpackung (reißfeste Säcke, Mini-Bags) mit Asbestkennzeichnung
- feuchte Reinigungstücher
- Hammer, Flachmeißel, Schaber, Cuttermesser, Kabelbinder

4 Arbeitsausführung

Allgemeine Vorbereitungsarbeiten

- Arbeitsbereich absperren und mit Warnschildern gemäß TRGS 519 kennzeichnen.
- Abschotten des Arbeitsbereiches gemäß TRGS 519 inkl. Folienreißverschlussür.
- Heizkörper demontieren oder staubdicht verpacken, Einbauschränke und sonstige nicht demontierbare Gegenstände mit Folie staubdicht abkleben.
- Steckdosen und Lichtschalter abkleben.
- Fenster und Türen geschlossen halten.
- Während der Arbeiten ist die persönliche Schutzausrüstung anzulegen. Die Atemschutzmaske ist für den Einsatz bei Havarien bereit zu halten.
- Baustromversorgung herstellen, Geräte und Material in den Sanierungsbereich bringen.

Flächenschleifarbeiten:

- Sicherstellen, dass in jedem Sicherheitssauger ein passender Filtersack nach vorgegebener Anleitung eingelegt und das Werkzeug MKS SUPER-WING XC Line AR montiert ist.
- Zwei der Sicherheitssauger und Unterdrucksteuergerät einschalten.
- Beide Sicherheitssauger mit den Absaugschläuchen NW 50 mm (max. je 10 m) an das Y-Stück anschließen und mit den Schlauchschellen verbinden.
- Die Sicherheitssauger, die Flächenschleifmaschine mit vorgeschaltetem Unterdrucksteuergerät sowie den Vorabscheider gemäß den Herstellervorgaben anschließen.
- Wenn das Unterdrucksteuergerät über grüne Kontrollleuchte Bereitschaft signalisiert (Unterdruck > 2 kPa), die Schleiffeldabdeckung abnehmen. Danach kann die Flächenschleifmaschine eingeschaltet werden.

Verfahren BT 17.82 nach DGUV Information 201-012 (Stand 05.2020)

- Das Unterdrucksteuergerät durch Anheben des Schleifkopfes auf Funktion testen. Notausschalter auf Funktion testen.
- Den dritten Sicherheitssauger starten, die Bodendüse verbinden und Verschlussstopfen entfernen.
- Schleifarbeiten starten und die bearbeitete Flächen mit der Bodendüse nochmals absaugen.
- Abbau der Flächenschleifmaschine:
- Einen Sicherheitssauger während der Abbauarbeiten eingeschaltet vorhalten und eventuell austretenden Staub absaugen.
- Nach Beendigung der Arbeiten die Flächenschleifmaschine abschalten und bei laufender Absaugung Schleifkopf reinigen.
- Schleifkopf mit der mitgelieferten Schleiffeldabdeckung verschließen und Gerät feucht reinigen.
- Schläuche bei laufender Absaugung vom Y-Stück abziehen und das Y-Stück verschließen. Anschließend zuerst die Schläuche, dann die Sicherheitssauger verschließen.
- Alle Sicherheitssauger abschalten.

Handschleifarbeiten/Ausarbeiten der Eckbereiche

- Sicherstellen, dass in dem Sicherheitssauger ein entsprechender Filtersack nach vorgegebener Anleitung eingelegt ist und an der Handschleifmaschine das Werkzeug MKS CUT-MAXX 115 AF (Airflow) montiert ist.
- Einen Sicherheitssauger und Unterdrucksteuergerät einschalten.
- Handschleifmaschine mit dem Sicherheitssauger und dem dafür vorgesehenen Unterdrucksteuergerät verbinden.
- Wenn das Unterdrucksteuergerät über die grüne Kontrollleuchte Bereitschaft signalisiert (Unterdruck >2 kPa), die Schleiffeldabdeckung abnehmen. Danach kann die Handschleifmaschine eingeschaltet werden.
- Den zweiten Sicherheitssauger starten, die Bodendüse verbinden und Verschlussstopfen entfernen.
- Schleifarbeiten starten und die bearbeiteten Flächen mit der Bodendüse nochmals absaugen.
- Nach Beendigung der Arbeiten die Handschleifmaschine abschalten und bei laufender Absaugung Schleifkopf reinigen und mit der mitgelieferten Schleiffeldabdeckung verschließen.
- Schläuche und Sicherheitssauger verschließen, anschließend Sicherheitssauger der Handschleifmaschine abschalten.
- Nach der maschinellen Bearbeitung in den Eckbereichen verbleibende Kleberreste unter ständiger Absaugung durch einen Sicherheitssauger mit dem Flachmeißel und dem Hammer entfernen.
- Nach dem Entfernen der Kleberreste im Eckbereich mit dem Sicherheitssauger die angrenzende Bodenfläche von Stemmrückständen befreien.

DGUV Information 201-012 (bisher: BGI 664): Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, Ergänzung (Stand: 05.2020)

- Schläuche und Sicherheitssauger verschließen, anschließend zweiten Sicherheitssauger abschalten. Geräte feucht reinigen.

Wechsel Longopac und Filtersäcke

- Longopac am Vorabscheider oberhalb des Inhalts mit zwei Kabelbindern verschließen, unter Absaugung durch einen Sicherheitssauger das Longopac abschneiden und neuen Abschnitt des Longopac anbringen.
- Abgeschnittene Enden des Longopac mit Klebeband schließen und befüllten Longopac-Abschnitt in Asbestbag verpacken.
- Zum Wechsel der Filtersäcke den Sicherheitssauger abschalten, den Motorkopf abnehmen und den Filterbeutel durch Zuziehen des Schiebers schließen, dabei mit zweitem Sauger unterstützen.
- Anschließend die Gummimanschette abziehen, den Kunststoff sack mit einem Kabelbinder verschließen und gegen einen neuen Filtersack austauschen.

Abschließende Tätigkeiten

- Den Boden mit dem Sicherheitssauger und Bodendüse abreinigen.
- Kunststoffsäcke absaugen, jeweils in zweiten Kunststoff sack verpacken.
- Oberflächen des Sanierungsbereichs und Maschinen/Werkzeuge absaugen, glatte Oberflächen zusätzlich feucht reinigen.
- Schleifmaschinen, Zubehör und Schläuche in die Transportbehälter verstauen. Transportbehälter absaugen und feucht abwischen.
- Die Sicherheitssauger mit jeweils einem anderen Sicherheitssauger absaugen und feucht abwischen. Anschließend die Schläuche und die Saugeröffnungen verschließen und Sicherheitssauger ausschalten.

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige und asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlich eingestuft und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen.

6 Verhalten bei Störungen

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.